

A woman wearing a yellow hard hat, safety glasses, a pink hijab, and an orange safety vest over a white long-sleeved shirt. She is holding a blue cloth in her hands. The background shows a construction site with cranes and cars under a clear blue sky.

Hinter den Schleier blicken

Louisa Marie Summer portraitiert in Doha eine Künstlerin.
Archival Inkjet Print ©Louisa Marie Summer

Herauszustechen aus der Flut an Fotografien, erfordert in Zeiten der digitalen Massenproduktion eine klare Handschrift. Louisa Marie Summer zeigt in der kunst galerie fürth ab 9. März in vier neuen Fotoserien Menschen aus Norwegen, Katar und der Türkei, so wie sie sind: authentisch und unverstellt.

Louisa Marie Summers Bilder lassen sich ansiedeln zwischen dokumentarischer und sozialer Fotografie. Ihr besonderer Blick auf Menschen verschiedener Herkunft und sozialer Schichten liegt auch in ihrer deutsch-amerikanischen Biografie begründet. Lange hatte die 1983 geborene Münchnerin ihren Lebensmittelpunkt in New York, heute lebt sie in Berlin. Ihre Aufnahmen treffen den Nerv der Zeit und werden in Magazinen und Zeitungen wie der New York Times, Vogue Business oder Süddeutsche Zeitung veröffentlicht.

Die ausgestellten Serien *Halsnøy Island*, *Behind the Veil*, *At home abroad* und *Frauenbilder* entstanden während der letzten drei Jahren in Norwegen, Doha im Emirat Katar und Ankara in der Türkei. Louisa Marie Summer taucht tief ein in die Lebenswelt der Dargestellten. Mit Respekt und Einfühlungsvermögen porträtiert sie die Vielfalt und Individualität der Menschen, stellt sich und ihre Kamera in den Hintergrund, und gewinnt so deren Vertrauen. Die Aufnahmen zeigen intime Ausschnitte von Lebensgeschichten und Momente des Alltags.

Dabei gelingt es Summer Szenen, die dem westlichen, städtisch geprägten Betrachter vielleicht fremd oder rückständig erscheinen, aus dem marktschreierischen Auftreten abgegriffener Klischees herauszuholen. Statt eine Aufspaltung der Gesellschaft abzubilden, bietet sie dem Betrachter eine andere Lesart an: Zahlreiche Querverbindungen innerhalb der Ausstellung gruppieren die Gesellschaft gedanklich in verschiedenste Cluster und bilden die Porträtierten mit den unterschiedlichen Facetten ihres Selbst ab: als Teil ihrer Heimat, ihrer Familie, ihrer Interessen, ihres Berufs, ihres Geschlechts oder ihres Alters.

Rebecca Suttner

■ A Series of Life, Fotografien von Louisa Marie Summer, 9. März bis 21. April
kunst galerie fürth,
Königsplatz 1, 90762 Fürth.
Mi – Sa 13 – 18 Uhr, So und Feiertage
11 – 17 Uhr (Karfreitag geschlossen).
www.kunst-galerie-fuerth.de